

Bundesnachrichtendienst verübte Terror-Anschlag

[Abendzeitung München](#): „Der Duisburger Historiker Andreas Kramer (49) sorgte mit einer spektakulären Aussage in einem Prozess in Luxemburg für Aufsehen. Das Oktoberfest-Attentat im September 1980, bei dem 13 Menschen ums Leben kamen und mehr als 200 verletzt wurden, sei von seinem Vater geplant worden. Er habe zusammen mit Gundolf Köhler (21) auch die Bombe gebaut. (...) Der Terrorakt war eine gezielte und lange vorbereitete Aktion des Bundesnachrichtendienstes“.

Das wird aber keine Folgen haben. Nazis und Geheimdienste waren schon immer zum Verwechseln ähnlich oder identisch.